

Sovereign Tech Agency

Sperrfrist bis zum 04.11.2024

Sovereign Tech Agency:

Der Sovereign Tech Fund ist gekommen, um zu bleiben

Der Sovereign Tech Fund zur Stärkung digitaler Infrastruktur wird unter dem Dach der neuen Sovereign Tech Agency GmbH verstetigt.

Berlin, den 04.11.2024

Der Sovereign Tech Fund (STF) konnte in den letzten zwei Jahren innerhalb der Bundesagentur für Sprunginnovationen, SPRIND, seine Wirkung entfalten und wachsen. Nun erhält der STF mehr Eigenständigkeit und wird als Teil der neu gegründeten Sovereign Tech Agency GmbH fortgeführt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz wird die Finanzierung der Sovereign Tech Agency künftig mit einem eigenen Auftrag sichern - und betont mit der Verstetigung die Relevanz der Wartung und Sicherung offener digitaler Infrastrukturen.

Die Sovereign Tech Agency GmbH wird als Tochterunternehmen bei der SPRIND angesiedelt um im öffentlichen Interesse unabhängige Technologien zu stärken, die die Basis für Innovationen schaffen. So können Synergien weiterhin genutzt werden. Die weitere Entwicklung der Sovereign Tech Agency begleitet ein eigener Aufsichtsrat.

Adriana Groh, CEO der Sovereign Tech Agency:

„Die Sovereign Tech Agency übernimmt einen bedeutenden Auftrag im öffentlichen Interesse: digitale Daseinsvorsorge und stabile Infrastrukturen als Grundlage für eine resiliente und demokratische Zukunft.“

„Wir entwickeln eine einzigartige Institution, die neben direkten Investitionen in kritische Basistechnologien, mit einem wachsenden Portfolio von Instrumenten die digitale Souveränität und Sicherheit unserer Gesellschaft stärkt.“ Fiona Krakenbürger, CTO der Sovereign Tech Agency.

Seit Gründung im Oktober 2022 baut das Team erfolgreiche Initiativen auf, die nachhaltig zur Stärkung der digitalen Souveränität beitragen. Neben dem Fund als Finanzierungsinstrument gibt es verschiedene Ansätze, die nun in der Agency ein neues Zuhause finden und dort weiterwachsen können: Das Resilience-Programm leistet innovative Arbeit bei der Prävention, dem Aufspüren und Beheben von Schwachstellen. Das im September gestartete Fellowship für Open-Source-Maintainer*innen bietet neue Unterstützungsmodelle für Expert*innen, die an kritischer digitaler Infrastruktur arbeiten. Rund 23,5 Millionen Euro konnten bereits in die Unterstützung von 60 kritischen Technologien wie Log4j, Pendulum,

Sovereign Tech Agency

Sovereign Tech Agency

Prossimo, GNOME, Samba und vielen weiteren Projekten investiert werden. Insgesamt wurden allerdings über 500 Projektanträge mit einem Bedarf von 114 Millionen Euro gestellt und analysiert.

Rafael Laguna de la Vera, Direktor der SPRIND:

„Open-Source-Basistechnologien sind das Fundament, auf dem praktisch alle Innovationen aufbauen. Sie beschleunigen die Entwicklung, erhöhen Sicherheit und Qualität. Sie sind die Infrastruktur des Digitalen, die Grundlage des Neuen, das wir in die Welt bringen wollen. Ich bin sehr froh, dass wir helfen konnten, den Sovereign Tech Fund zu inkubieren und nun zu verstetigen.“

Die Sovereign Tech Agency wird die Initiativen zu Stärkung des Open-Source-Ökosystems weiterentwickeln und skalieren. Um die Wirkung der Agency nachhaltig zu festigen, sind weitere Vorhaben z. B. zur Nachwuchsförderung und Kooperationen mit internationalen Partnern geplant.

###

Die Sovereign Tech Agency ist die erste, öffentlich finanzierte Organisation in Europa, die die Aufgabe hat, kritische digitale Infrastrukturen zu stärken. Sie identifiziert und investiert in grundlegende Open-Source-Softwarekomponenten und unterstützt offene Technologien von gesellschaftlicher Relevanz. Diese digitale Daseinsvorsorge ermöglicht die unabhängige Nutzung offener Technologien durch den Staat, die Wirtschaft, Organisationen und Einzelpersonen und wahrt deren Sicherheit und technologische Vielfalt. Die Sovereign Tech Agency wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz finanziert und ist eine Tochtergesellschaft der SPRIND, der Bundesagentur für Sprunginnovation. Ins Leben gerufen wurde die Initiative von Adriana Groh und Fiona Krakenbürger nach einer Machbarkeitsstudie zusammen mit Expert*innen aus dem Open-Source-Ökosystem im Jahr 2022. Die Organisation beschäftigt derzeit 14 Mitarbeitende und hat ihren Sitz in Berlin.

Ansprechperson für Presseanfragen

Powen Shiah | Communications

info@sovereigntechfund.de

+49 15114934113

www.sovereign.tech